

RS OGH 1965/3/31 1Ob11/65, 1Ob133/70, 1Ob7/78

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.03.1965

Norm

ABGB §13

ABGB §287

WRG §2 Abs2

Rechtssatz

Der "besondere Privatsrechtsmittel" aus der zeit vor 1870 muß auf die "Wasserwelle" abgestellt sein, also entweder sie oder sie und das Bett des Gewässers erfassen. Die zur Zeit des Absolutismus (1855) einem Kaufvertrag zwischen dem Aerar und einem Privatem erteilt kaiserliche Genehmigung erstellt, wenn dabei auch via facti ein zum öffentlichen Gut zu rechnender See mitverkauft wurde, einen gültigen "besonderen" Privatrechtstitel" dar. Zur Frage der Tragweite der "Verfachung" nach altem Tiroler Verfachbuchrecht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 11/65

Entscheidungstext OGH 31.03.1965 1 Ob 11/65

SZ 38/46 = EvBl 1965/384 S 575 = JBl 1966,41 = LWBetr 1966,82

- 1 Ob 133/70

Entscheidungstext OGH 15.10.1970 1 Ob 133/70

nur: Der "besondere Privatsrechtsmittel" aus der zeit vor 1870 muß auf die "Wasserwelle" abgestellt sein, also entweder sie oder sie und das Bett des Gewässers erfassen. (T1) Beisatz: Der Hallstätter See ist ein Privatgewässer, das im Eigentum der Republik Österreich steht. (T2) = EvBl 1971/124 S 212

- 1 Ob 7/78

Entscheidungstext OGH 26.04.1978 1 Ob 7/78

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Keutschachersee (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0008981

Dokumentnummer

JJR_19650331_OGH0002_0010OB00011_6500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at